Antirassismus: Widerstand & Kampagnen

Transnationaler Widerstand & Solidarität

Welcome to Europe Unabhängige Informationen für Flüchtlinge und MigrantInnen in Europa (Sprachen: englisch, französisch, arabisch und farsi)

Calais Migrant Solidarity Webseite auf englisch, französisch und farsi zur Situation in Calais

Charta der MigrantInnen Die Webseite informiert über die Charta der MigrantInnen, ursprünglich entstanden vom 2. bis 4. Februar auf der ehemaligen Sklaven-Insel Goreé vor der Küste Senegals (Sprachen: unter anderem französisch und englisch)

Association Malienne des Expulsès (Assoziation der Abgeschobenen Malis, aktiv bei Afrique-Europe-Interact (Sprachen: französisch)

L'ARACEM/Bamako (französischsprachiger Facebook-Blog der Assoziation der Abgeschobenen aus zentralafrikanischen Ländern in Mali, aktiv bei Afrique-Europe-Interact)

Voix des migrants (französischersprachiger Facebook-Blog von MigrantInnen, die vor allem in Marokko auf eine Möglichkkeit warten, nach Europa weiterzuwandern oder die diese Passage bereits hinter sich gebracht haben).

Selbstorganisierte Flüchtlinge, Migrant_innen und schwarze Menschen - mit Fokus auf Deutschland

Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen Die Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen ist ein Netzwerk, das sich aus Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen von Flüchtlingen, MigrantInnen und Deutschen zusammensetzt. Die Grundlage bilden Antiimperialismus und Antirassismus. Wir sind engagiert im Kampf für soziale und politische Rechte, Gleichheit und Respekt für die fundamentalen Menschenrechte eines/r jeden/r.

The Voice Refugee Forum The Voice ist eine bundesweite Gruppe selbstorganisierter Flüchtlinge

Hier.geblieben Bleiberechtsinitiative von Jugend ohne Grenzen

Sinti und Roma Homepage des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma sowie des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma.

alle bleiben! In ganz Deutschland gibt es Organisationen, die das Blei-berecht für Roma in Deutschland durchsetzen wollen und hierfür unter dem Motto „alle bleiben“ bundesweit zusammenarbeiten. Schließe auch du dich einer Gruppe in deiner Nähe an und hilf mit, das Bleiberecht für alle Roma zu erreichen!

Break Isolation Webseite der Kampagne „Alle Flüchtlingslager schließen“ – mit Schwerpunkt in Thüringen

Flüchtlingsbewegung in Sachsen-Anhalt Webseite der selbstorganisierten Flüchtlingsbewegung in Sachsen-Anhalt

Women in Exile Wir sind eine Gruppe von Flüchtlingsfrauen und ehemaligen Flüchtlingsfrauen, die sich mit den Flüchtlingsproblematiken aus der Sicht von Frauen identifizieren und Gesetze bekämpfen, die gegen Emanzipation von Frauen und Kindern gerichtet sind! Unser Ziel ist es die Flüchtlingsfrauen während und nach dem Asylverfahren in Ihrem Alltag zu unterstützen .

Refugee Struggle for Freedom Wir sind eine Gruppe von Non-Citizens, die unsere Länder wegen konkreter politischer Gründe verlassen haben. Krieg, Armut, Sanktionen und Besetzungen als Folge des Imperialismus, die auch mit der NATO gesichert sind, sowie kein gesichertes Leben unter einer Diktatur im Herkunftsland, all dies brachte uns hier nach Deutschland.

Refugee strike Webseite der streikenden Flüchtlinge am Oranienplatz in Berlin (Beginn: 2012)

Lampedusa in Hamburg Die Webseite informiert in deutsch und englisch über den Kampf der Lampedusa-Flüchtlinge in Hamburg (Beginn: 2013)

Refugee Protest Wien Der aktuelle Protestzyklus hat in Wien Ende 2012 begonnen

Initiative Schwarze Menschen in Deutschland fördert Schwarzes Bewusstsein, Wissen um Schwarze Geschichte, Sichtbarmachung und Anerkennung von Beiträgen in allen gesellschaftlichen Bereichen wie Kunst/ Kultur, Wissenschaft, Geschichte, Medizin; Kontakte und Kommunikation Schwarzer Menschen untereinander sowie zu Schwarzen und anti-rassistischen Gruppen in Deutschland und weltweit; Skandalisierung von Rassismen, anti-rassistische Haltung in der Gesamtbevölkerung.

Der Afrika-Rat ist ein Netzwerk und Interessenszusammenschluss von Organisationen, Vereinen, Initiativen und Menschen der afrikanischen Diaspora in Berlin und Brandenburg. Der Afrika-Rat ist der erste Dachverband von Menschen afrikanischer Herkunft in Berlin und Brandenburg und wurde Ende Mai 2005 von 24 Vereinigungen gegründet.

ADEFRA ist ein Forum, in dem sich Schwarze Frauen mit unterschiedlichsten Themen wie Politik, Bildung, Lifestyle und Gesundheit beschäftigen. ADEFRA repräsentiert eine Vielfalt von Schwarzen Frauen: Töchter, Mütter, Frauen, die allein oder in Beziehung leben, Frauen aller sexuellen Orientierungen, alte und junge Frauen. Alle verbindet auf die eine oder andere Weise – unabhangig von Weltanschauung, Glauben, Nationalität, Beruf und Sozialisation – die Erfahrung Schwarz und eine Frau zu sein.

derbraunemob Was in anderen Ländern Gang und Gäbe und bereits seit längerer Zeit institutionalisiert ist, wurde in Deutschland im Jahr 2001 zivilgesellschaftlich initiiert. “der braune mob e.V.” war Deutschlands erste Schwarze media-watch-Organisation, gegründet von professionell Medienschaffenden, Künstler*nnen, Aktivist*nnen und Jurist*nnen, die eine diskriminierungsfreie deutsche Medienöffentlichkeit erreichen wollten.

AFROTAK TV cyberNomads The Black German Education Media Art & Culture Archive AFROTAK TV cyberNomads wurde im Jahr 2001 gegründet und ist eine gemeinnützige, politisch unabhängige, entwicklungspolitsche Initiative für Bildung, Medien, Kunst, Kultur und Ökologie mit Fokus auf Migration und Integration und Sitz in Berlin. Wir werden bundesweit als Experten und Talkgäste zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit für Medien- und Kultur-Veranstaltungen eingeladen. Die Initiative startete unter dem Namen cyberNomads.

Arbeitskreis Panafrikanismus München Der Arbeitskreis Panafrikanismus München e.V. steht für die Förderung der Völkerverständigung und ist ein Forum für intellektuelle, kulturelle und

soziale Interaktionen für AfrikanerInnen, Menschen afrikanischer Herkunft sowie Menschen anderer ethnischer Herkunft. Der Verein setzt sich für den Abbau von Rassismus und Diskriminierung in jeglicher Form und für Gleichberechtigung ein.

Kampagnen & Widerstand von A bis Z - mit Fokus auf Deutschland

Kampagne gegen Dublin II Die aktuelle Situation erscheint uns den Versuch wert, mit einer mehrmonatigen Kampagne einem Grundpfeiler der EU-Flüchtlingspolitik auf die Pelle zu rücken: der Dublin II-Verordnung und hier zunächst den Abschiebungen von Deutschland nach Griechenland. Wir sehen eine reale Chance, das Bundesinnenministerium (BMI) mit einer inhaltlich wie praktisch gut vorbereiteten und breiter getragenen Kampagne in die Defensive zu drängen oder sogar die Aussetzung der Abschiebungen nach Griechenland zu erzwingen.

Antirassistisches Netzwerk Sachsen-Anhalt Webseite mit vielen Informationen zur Situation von Flüchtlingslagern in Sachsen-Anhalt

Karawane München Die Karawane für die Rechte der Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten ist ein Zusammen-schluss von Zugewanderten und Deutschen, von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen. Wir engagieren uns im Kampf für soziale und politische Rechte, Gleichheit und Respekt der Menschenwürde.

AG Internationale Solidarität Seit 1998 arbeitet die AG Internationale Solidarität von FelS zum Thema Internationalismus, allerdings im zeitlichen Verlauf mit verschiedenen Schwerpunktsetzungen: In der Vergangenheit waren Bezugspunkte unserer Arbeit Kämpfe von unten in anderen Ländern, Kämpfe gegen neoliberale Verhältnisse sowie Antimilitarismus. Seit ungefähr dem Jahr 2007 stehen Antirassismus und Migration im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Antirassistische Initiative Berlin Diese gibt u.a. eine Broschüre heraus, in der rassistische Gewalt chronologisch dokumentiert wird (auch als download). Außerdem news und Termine aus Berlin, auch zum dortigen Abschiebeknast.

Aktionsbündnis gegen Abschiebeung Rhein/Main |Das Aktionsbündnis besteht seit 1993 als regionaler Zusammenschluss von antirassistischen Gruppen und Einzelpersonen, zur Zeit aus mehreren Gruppen aus Frankfurt, Darmstadt und Hanau. Schwerpunkte der Aktivitäten der vergangenen Jahre sind einerseits der Frankfurter Flughafen als Deutschlands Abschiebeflughafen Nr.1 und sein Internierungslager, sowie der Abschiebeknast in Offenbach. Zudem waren Abschiebe-Airlines im Visier wie JAT, HHI, Aeroflight. Außerdem gab es Kundgebungen vor Botschaften bei aktuellen Anlässen: Griechenland, Spanien, Marokko … Thema waren weiterhin Abschiebeärzte und Prozessbegeleitungen.

Bleiberechtsbüro sich 2006 gegründet, um die Kampagne für ein Bleiberecht für geduldete Flüchtlinge in Deutschland zu unterstützen. Auf der Seite wurde die politische Debatte dokumentiert und kommentiert und die aktuellen Gesetze und Verordnungen zusammengetragen.

Initiative Oury Jalloh Die Initiative skandalisiert den Tod des Asylbewerbers Oury Jalloh 2005 in einer Dessauer Polizeizelle und fordert Aufklärung. Der Prozess gegen die verantwortlichen Polizeibeamten wird kritisch begleitet.

Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak B. Eineinhalb Jahre sind nun vergangen seit dem Mord an Burak in Berlin-Neukölln. Noch immer gibt es keine Ermittlungsergebnisse.

Christy Schwundeck: Initiative für Aufklärung und Gerechtigkeit Wir sind ein Zusammenschluß von Organisationen und Einzelpersonen, die wollen, dass so etwas, wie die Tötung von Christy Schwundeck im Frankfurter Jobcenter sich nicht wieder wiederholt.

Initiative in Gedenken an Laye Condé Laye Conde ist am 7. Januar 2005 an den Folgen von Brechmittelfolter im Bremer Polizeigewahrsam gestorben.

Deutschland Lagerland Die Webseite informiert über NoLager-Kämpfe in Bayern/Süddeutschland (Sprache: deutsch)

NoLager Halle Die Webseite informiert vor allem über den Kampf gegen das Flüchtlingslager Möhlau (Sprachen: deutsch)

Bündnis gegen Lager Berlin/Brandenburg Das Bündnis organisiert Proteste sowohl in Berlin als auch in Brandenburg

Deutschland Lagerland Im Herbst 2006 fand im Abschiebelager Blankenburg-Oldenburg ein mehrwöchiger Streik statt. Die Webseite informiert über die damaligen Ereignisse (Sprachen: unter anderem deutsch, englisch und französisch)

Bürengruppe Paderborn Die Bürengruppe Paderborn ist eine antirassistische Gruppe gegen den Abschiebeknast in Büren und für globale Bewegungsfreiheit. Auf ihrer Webseite finden sich weitere Links zu Webseiten rund um 'Lager' bzw. 'Anti-Lager-Kämpfe'

Stop it! Rassismus bekämpfen Lager abschaffen! Im September 2010 traten Flüchtlinge in der Zentralen Erstaufnahme (für Mecklenburg Vorpommern und Hamburg) und Landesgemeinschaftsunterkunft für Mecklenburg Vorpommern in Horst bei Boizenburg an der Elbe, in einen Hungerstreik. Aus den Unterstützer_innenkreisen der damaligen Proteste, bildete sich ein landesweites Netzwerk von Flüchtlingen, Antira-Gruppen und Unterstützer_innen, die zusammen die Stop it! – Kampagne initiiert haben.

NoLager Die Webseite des Ex-NoLager-Netzwerks (2003-2007) enthält in deutscher und englischer Sprache Texte zum deutschen, europäischen und globalen Lagersystem – inklusive Dokumentation der Aktionen des NoLager-Netzwerks (Sprachen: vor allem deutsch und englisch)

Kampagne Rassismus tötet Kampagne “Rassismus tötet!”
Im August 2012 jährte sich das Pogrom von Rostock Lichtenhagen zum 20. Mal. Die Kampagne “RASSISMUS TÖTET!” thematisiert die Pogrome Anfang der 90er Jahre sowie die deutsche Flüchtlingspolitik und die faktische Abschaffung des Grundrechts auf Asyl im Jahr 1993. Anspruch und Ziel ist es Gegeninformation und gegenmacht zum gesamtgesellschaftlichen Rassismus aufzubauen.

Initiative gegen das Chipkartensystem Politische Initiative zur Abschaffung des Sachleistungsprinzips. Flüchtlinge, die Chipkarten oder Gutscheine erhalten, können diese gegen Bargeld tauschen.

Transnationales Aktionsbündnis Wir wenden uns gegen Bedingungen, die Menschen zu Flüchtlingen machen. Jede Form von Rassismus, sexistischer Ausbeutung und sozialer Entrechtung von Menschen lehnen wir ab. Wir fordern die Legalisierung des Aufenthalts der Menschen, die sich in Europa aufhalten, und ein uneingeschränktes Bleiberecht für alle, die hier leben wollen.

move and resist Blog des Aktionsplenums gegen Ausgrenzung und Abschiebung Bielefeld

kein mensch ist illegal köln Das Kölner Netzwerk informiert über Aktionen aus dem antirassistischen Spektrum, und veranstaltet regelmäßig Aktionen. Im Archiv: die alten, nicht mehr aktualisierten Seiten des bundesweiten kmii-Netzwerks

Antirassistische Perspektive Mülheim a.d. Ruhr Blog der 2011 gegründeten Initiative, die Veranstaltungen zu antirassistischen Themen im AZ anbietet und zur Mitarbeit einlädt.

Antirassistische Initiative Rostock Viele Infos zu den Themen Flucht, Migration, Antirassismus und mehr.

Bündnis gegen Abschiebungen Mannheim Sehr volle Seite über Abschiebungen, antirassistische Praxis und den Abschiebeknast in Mannheim.

Papiere für Alle Bleiberechtskämpfe, Papiere für Alle, Proteste gegen die Innenministerkonferenzen: Eine interessante Seite nicht nur aus und für Göttingen.

Rasthaus Freiburg “Wir möchten eine Gaststätte – im wörtlichen Sinn – anbieten, die Herberge für Verfolgte sein soll! Wir bieten Gastrecht, Unterstützung in allen Lebensfragen, Raum für eigene Ideen, Informationen über eine asylfreundliche Behandlung, Rat und Tat in vielen praktischen Dingen.”

…und wer kontrolliert ihr Leben? Kampagne gegen Ausgrenzung von AsylbewerberInnen in Dresden.

Flunterl Flüchtlingsinitiative Erlangen

Info-Webseiten, Organisationen & Zeitschriften - mit Fokus auf Deutschland

Kompass Antira-Newsletter Mit dem monatlichen Newsletter möchten wir einen weiteren Schritt der kontinuierlichen Vernetzung und Verbreiterung anpacken. Und wir übernehmen gerne Hinweise und Berichte zu (über)regionalen Terminen und Aktionen.

no-racism.net Sehr gute und always aktuelle Seite aus Österreich mit umfangreichen Stellungnahmen und Infos zu staatlichem und nichtstaatlichem Rassismus nicht nur in Österreich.

ZAG Antirassistische Zeitschrift Die ZAG ist eine linke, anti-rassis-tische Zeit-schrift, die von der Anti-rassis-tischen Initia-tive Berlin (ARI) heraus-gege-ben wird und seit 1991 erscheint. Die Redaktion begreift Rassis-mus nicht als indivi-duelles Problem von ein paar fehl-gelei-teten Jugend-lichen, sondern als Unter-drückungs-instru-ment, das aus der Mitte der Gesell-schaft kommt.

Hinterland Vierteljahresmagazin des Bayrischen Flülchtlingsrats

Pro Asyl ist die wohl bekannteste Organisation, die sich für ein uneingeschränktes Asylrecht und gegen Abschiebungen engagiert. Kompetente Hintergrundberichte auch zu Herkunftsländern, Abschiebehaft, aktuellen Entwicklungen, Materialien, Gesetzestexte, … Sehr gut ist auch der monatliche newsletter.

Landesflüchtlingsräte Über diese Webseite erreicht man die in der Regel sehr informativen Webseiten aller 16 Landesflüchtlingsräte

Residenzpflicht.info Eine Informationsseite rund um (und gegen) die Residenzpflicht in Deutschland, herausgegeben vom Flüchtlingsrat Brandenburg und der Humanistischen Union.

schutzehe.com Eine Einführung in die Thematik der Schutzehe und Hilfestellung für alle, die eine Schutzehe in Erwägung ziehen. Es gibt viele Gründe zu heiraten, einer davon ist die Solidarität und Unterstützung von Flüchtlingen und MigrantInnen. Heirat ist eine Möglichkeit, einen Menschen vor Abschiebung zu schützen und ihm/ihr zu einem dauerhaften Aufenthaltsrecht zu verhelfen. Die Website ist in mehreren Sprachen (deutsch, englisch, französisch, kroatisch, russisch, spanisch, türkisch)

Roma-Kosovoinfo Diese Seiten informieren über die Menschenrechtssituation von Roma im Kosovo. Neben aktuellen Nachrichten finden Sie hier Hintergrundinformationen zu Abschiebungen von Kosovo-Roma aus den Ländern der Europäischen Union sowie Recherchen und Analysen zur Vertreibung der Roma aus dem Kosovo seit dem Krieg 1999.

NSU-Watchblog Das NSU-Watchblog wird herausgegeben und redaktionell betreut vom apabiz e.V. Ziel ist es, die unabhängige Aufklärung rund um die Terrorzelle des „Nationalsozialistischen Untergrundes“ (NSU) und ihrer rassistischen Morde voranzutreiben. Zudem werden von jedem Prozesstag in München Berichte erstellt.

Amadeu Antonio Stiftung Seit ihrer Gründung 1998 ist es das Ziel der Amadeu Antonio Stiftung, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Dabei ist es der Stiftung ein wichtiges Anliegen, gleichermaßen gegen Antisemitismus und Rassismus zu arbeiten.